

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Professor Dr. Theodor von Gohn
Liedprünz, Breslau
Mitglied seit 24.1.1919

geb. 10. Januar 1873
in
Stugsburg

gestorben: 30. Januar 1943
in
Breslau

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^a und III unausgefüllt zu lassen.

Lippman Nr. G. 23.

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

von Gofner Hendrik Kellogg

b. Zeit und Ort der Geburt.

Ortsgemeinde 10. Januar 1873

Name und Stand des Vaters.

Dr. Julius von Gofner
Rudolfstr. 3. Altkommunismus Zeitung

Religion.

evangelisch

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Olya Monifman

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

zwei

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

militärfrei

II.

Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Hauptschule in Berlin, stud.
Arbeiten in München

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Malin 1902 1906 1910 1913

Leningrad 1904

Nordfrankreich 1904

Paris u. Nordfrankreich 1908 1912

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Kunstbuch, Bronzenpersien	1895	Münster i. Westfalen
Quintus, Bronzenpersien	1897	Münster i. Westfalen
Quintus, "	1898	Münster i. Westfalen
Quintus, Mag. Quintus	1905	Münster i. Westfalen
Münster i. Westfalen in Holz	1905	Quintus i. Westfalen
Quintus für die Quintus i. Westfalen	1913	Quintus
Quintus, Bronzenpersien	1914	Quintus
Quintus	1914	Quintus i. Westfalen
Münster i. Westfalen		
Münster i. Westfalen:		
Quintus i. Westfalen		
Quintus i. Westfalen		
Quintus i. Westfalen		

IV.

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

1. Oktober 1905

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

Lehrer an der Akademie für Kunst
in Münster i. Westfalen
Verordnungsamt des Kantons n. 22. XII. 1906

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets:

Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

Lebens- und Arbeitszeugnis
 für die Zeit der Mitgliedschaft
 in der Partei f. Arbeiter und Bauern
 Ausstellung 1. X. 1905
 Kaufmännische Schule
 Kassel v. 22. XII. 1906

Eintrug Gut
 Cifurunt Wuntrepwiltu
 Gut Exonon Qinfzueru
 in die Guuri Eintrugrepwiltu

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

von Adam Orden IV. Mr.
 von Münz und Meel III. Mr.
 und in der Münz f. Münzgef.

19. III. 1913

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Ich bin schon 1891 eingetreten in die Gymnasien
in Münden dann den dortigen Mündesgymnasien zu
Hilfen unter d. Aufs. Von 1893 am Ende des
Jahres am Ende des Jahres in Münden, dann zuerst
in Münden und von 1898 am Ende des Jahres
in Münden. 1905 wurden ich in den Münden
in Münden eingetrag.